

## Überlebenskünstler – so leicht zu übersehen!



Sie blüht! Sie ist leicht zu übersehen, auch wenn sie ihre Blüte gut 10 cm der Sonne entgegenreckt: die Spinnweb-Hauswurz. Diese hier steht an einer besonderen Stelle und erinnert mich jedes Jahr an die Zeit der Hauswurz-Blüte (Mai-Aug) - also gleich mal bei den anderen Stellen nachschauen ...

Ja, diese Stelle fiel mir schon bei den ersten Schritten in den Garten 2012 auf: Es geht ein paar Stufen hinauf und man steht im früheren Gemüse- und Blumengarten der Vorbesitzer, wo die meisten Beete eingefasst sind mit großen, teilweise skurril geformten Findlingen von der Schwäbischen Alb. Und dort, gleich am ersten Eckstein, haftete dieses Polster von Spinnweb-Hauswurz. Und ein kurzer Blick rundum zeigte: hier haftet noch ein Polster, da ein Horst in einer Aushöhlung, dort quellen sie zwischen zwei Steinen heraus, ein Stück weiter noch welche und noch mehr ... - und viele unterschiedliche.

So hat diese Spinnweb-Hauswurz, *Sempervivum arachnoideum*, schon seit Jahrzehnten ihren Platz. „*Sempervivum*“ – „immer

lebend“. Das bezieht sich vielleicht darauf, dass es Überlebenskünstler sind, die nur Schatten und Feuchtigkeit nicht mögen: Sie siedeln in voller Sonne in Felsritzen bis auf fast 3000 m Höhe und ertragen wochenlange Trockenheit. Vielleicht bezieht es sich auch darauf, dass sie vegetativ Kindel-Rosetten um sich bilden, erst nach Jahren einmalig blühen und dann absterben – und doch weiterleben in den kleinen Ablegern, die dann größer werden. Oder die abfallen, den Fels hinabrollen und sich eine eigene Ritze suchen, in der sie sich mit einer dicken Wurzel und kleinen Nebenwurzeln verankern.

Kein Wunder, dass Hauswurz in den Gebirgen die Dächer besiedelten, vor allem als sie noch mit Steinplatten gedeckt waren. Sie galten als Glücksbringer, wurden deshalb als „Dachkraut“ aufs Dach gepflanzt und hielten den Blitz ab (deshalb „Donnerwurz“). Hauswurz, im Rauchfang hängend, hielten auch Hexen davon ab, durch den Kamin ins Haus zu fahren. Weil ich das nicht so recht glaube, gefallen sie mir besser an den Findlingen, im Steingarten, an verschiedenen Mäuerchen, ... - hell- oder dunkelgrün, manche mit dunklem Rand, 2 bis 10 cm je nach Art, immer aber rund mit fleischigen, wie gewachst wirkenden Blättern.

Ich wünsche Dir die Fähigkeiten eines „*Sempervivum*“!